

## **Protokoll über die 2. Mitgliederversammlung der Interessenvertretung Jena-Nord (IGN)**

Datum 11.12.08  
Ort ÜAG gGmbH Jena  
Versammlungsleiter Herr Ratzenberger  
Beginn 15.00 Uhr  
Ende 17.00 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

### **TOP 1**

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Barthel

### **TOP 2**

Informationen zum Arbeitsstand des Vereines durch Herrn Krehling

- Gespräch mit Herrn Sela (MdL; Vorsitzende der CDU) am 17.11.08 bei der FAW; Thema Anbindung des Gewerbegebietes
- Gespräch mit Herrn Roepke (Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena) bei der FAW
- Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Arbeit am 20.11.08 bei der FAW; Vorstellung der IGN; Darstellung der Interessen und Ziele
- Vorstellung der IGN in einer Sitzung des Stadtentwicklungsausschuss am 11.12.08
- Datenerhebung des ÖPNV im Saalepark durch die Stadt Jena
- Versorgung der Stadtverwaltung mit einer umfassenden Liste der ansässigen Unternehmen
- Internetauftritt der IGN [www.IG-Jena-Nord.de](http://www.IG-Jena-Nord.de)

### **TOP 3**

Aussagen zum Stand der Datenerfassung für den ÖPNV durch die Stadtverwaltung Herr Margull; Stadt Jena

- Umfrage läuft noch; Abgabetermin ist der 15.12.08
- sind noch nicht alle Fragebögen zurück
- Auswertung wird zur nächsten Mitgliederversammlung vorliegen
- Änderungen am Fahrplan sind frühestens ab August zu erwarten

#### **TOP 4**

Möglichkeiten einer besseren Beschilderung des Saaleparkes  
Herr Margull; Stadt Jena

- Beschilderungskonzept der Stadt wird zur Zeit überarbeitet
- Ergebnis soll im Zeitraum Februar/März vorliegen
- Zur Zeit ist Gewerbegebiet ab Fischergasse ausgeschildert, es wird erwogen die Beschilderung weiter nach Süden zu ziehen (d.h. ab Autobahnanschluss)
  
- Beschilderungskonzept im Gewerbegebiet
- soll in Zusammenarbeit mit IGN, ansässige Unternehmen und Stadt erarbeitet werden (konzeptionelle Unterstützung der Stadt, für Kosten müssen die Unternehmen aufkommen)

#### **TOP 5**

Stand der Erarbeitung eines Parkraumkonzeptes durch die Stadtverwaltung  
Her Margull; Stadt Jena

- hat sich ein öffentlicher Arbeitskreis gebildet,
- umfasst zunächst nur die Innenstadt
- soll auf die Gewerbegebiete ausgedehnt werden

Herr Hühn von der Ernst-Abbe-Stiftung machte spontan das Angebot Parkflächen bei Bedarf auf den alten Garagenflächen (hinter Bowling Roma) zur Verfügung zu stellen.

Weiterhin wurde ein generelles Parkverbot auf der Hauptverkehrsachse angeregt.

#### **TOP 6**

Zielsetzungen der IGN für 2009 – Bildung von Arbeitsgruppen

Um unsere Zielsetzungen zu erreichen, rufen wir alle Mitglieder auf sich aktiv in den einzelnen Arbeitsgruppen zu beteiligen!!

(A)Projekt ÖPNV

Zur Mitarbeit in dieser Arbeitsgruppe haben sich bisher bereit erklärt:

ÜAG Jena gGmbH (Herr Buckreus); SBA-Trafobau Jena GmbH (Frau Ehlert)

Ziel: Konzept der Stadt Jena zur Verbesserung des ÖPNV liegt vor und die Umsetzung durch die Stadt Jena ist freigegeben

Termin                    30.5.09

**(B)Projekt Beschilderung**

Zur Mitarbeit in dieser Arbeitsgruppe haben sich bisher bereit erklärt:

Kommunalservice Jena (Herr Feige); FAW (Herr Barthel); angesprochen werden soll Frau Gutjahr-Richter

Ziel: Eine Arbeitsgruppe der IGN zum Thema Firmenwegweiser/Lageplan legt im Austausch mit den zuständigen der Stadtverwaltung Entwürfe zur Entscheidung vor

Termin 30.05.09

**(C)Projekt Parkraumkonzept**

In der Diskussion wurde durch Herrn Weiß vorgeschlagen dieses Projekt auf die Entwicklung eines Verkehrskonzeptes zu erweitern

Zur Mitarbeit in dieser Arbeitsgruppe haben sich bisher bereit erklärt:

ICONS GmbH (Herr Weiß); MUT (Herr Blüm); Kommunalservice Jena (Herr Feige)

Ziel: Entwicklung eines Verkehrskonzeptes gemeinsam mit der Stadtverwaltung (Aufnahme der aktuellen Planungen; Einbeziehung der Parkraumproblematik)

Termin 30.06.09

**(D)Projekt Fußweg zur Straßenbahn**

Zur Mitarbeit in dieser Arbeitsgruppe haben sich bisher bereit erklärt:

Wacker Schott Solar (Herr Krehling); Herr Feige KSJ als Berater

Ziel: Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der fußläufigen Verbindung mit der Straßenbahn im nördlichen Saalepark sind umgesetzt

Termin 30.10.09

**(E) Unterstützung der FAW bzgl. der Datenerhebung zur Gründung einer KiTa**

**(F) Wachstum auf eine Mitgliederzahl von**

2009 30 Mitglieder

2010 40 Mitglieder

**TOP 6**

Chancen für eine KiTa im Gewerbegebiet

Die FAW wird zunächst eine Bedarfsanalyse durchführen, dazu werden die einzelnen Unternehmen Anfang 2009 angesprochen

Frau Koch von der Wirtschaftsförderung der Stadt merkte dazu an, dass es bereits 12 KiTas im Norden von Jena gibt,

### **TOP 7**

Bundesprojekt modulare Nachqualifizierung für Unternehmen  
Herr Buckreus; ÜAG Jena gGmbH

ÜAG möchte diese Leistung als neutrale Beratungsstelle an Unternehmen anbieten; Beitrag zur Sicherung von Fachkräften; individuelle Qualifizierung; Möglichkeiten der Finanzierung

Unterlagen siehe Anlagen

### **TOP 8**

Diskussion

Mitgliederversammlungen sollen vierteljährlich stattfinden

Herr Ferge regte für das nächste Jahr eine Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen und den Schulen an

### **TOP 9**

Schlusswort durch Herrn Barthel

U. Barthel  
Vorsitzender IGN

M. Ehlert  
Protokoll

Anlage:  
Anwesenheitsliste  
Ausführung zum Bundesprojekt Modulare Nachqualifizierung